SEKRETARIAT DER STÄNDIGEN KONFERENZ
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
— PÄDAGOGISCHER AUSTAUSCHDIENST —
Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich

Hospitation deutscher Lehrerinnen und Lehrer an spanischen Schulen

I N F O R M A T I O N S B L A T T

In Zusammenarbeit mit der Abteilung *Organismo Autónomo de Programas Educativos Europeos (OAPEE)* im spanischen Erziehungsministerium in Madrid führt der Pädagogische Austauschdienst ein Hospitationsprogramm – im Schuljahr 2009/10 vorerst als Pilotprogramm - durch.

1. Zweck des Hospitationsaufenthaltes

Durch den zwei- oder dreiwöchigen Aufenthalt an einer spanischen Schule wird deutschen Lehrkräften die Möglichkeit geboten, das Schulwesen des anderen Landes kennen zu lernen. Durch den direkten persönlichen Kontakt zu den spanischen Kolleginnen und Kollegen sollen E-Mail-Kontakte, gemeinsame Projekte, Schüleraustausch und Schulpartnerschaften durch das Programm angeregt oder vertieft werden. Gleichzeitig soll der Deutschunterricht an spanischen Schulen durch die Anwesenheit eines Muttersprachlers und authentischen Repräsentanten für deutsche Landeskunde, Geschichte, aktuelles Tagesgeschehen, Kultur etc. gefördert und Vorurteilen entgegengewirkt werden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

Voraussetzung für die Teilnahme von Lehrkräften ist eine mindestens dreijährige Berufserfahrung nach dem 2. Staatsexamen. Es können sich erfahrene und engagierte Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und / oder II mit der Lehrbefähigung für das Fach Spanisch bewerben.

Das Programm schließt eine Begleitung durch Familienangehörige während der Hospitation aus.

Postanschrift: Postfach 2240, 53012 Bonn
Hausanschrift: Nassestraße 8, 53113 Bonn
E-Mail: elke.ebers@kmk.org
Internet: www.kmk-pad.org
Tel.: ++49 (0) 2 28 501-225
Fax: ++49 (0) 2 28 501-259

3. Hospitationstermin

Der Termin und die Dauer der Hospitation (zwei oder drei Wochen) werden individuell mit der spanischen Gastschule vereinbart. Im Pilotprogramm 2009/10 sind Aufenthalte in Spanien nur im 2. Schulhalbjahr bzw. in der ersten Jahreshälfte 2010 möglich.

4. Hospitationsort

Von spanischer Seite werden die Schulen benannt, an die der Pädagogische Austauschdienst dann eine Lehrkraft vermitteln kann. Die Vermittlung hängt davon ab, welche Regionen und Schulen in Spanien bereit sind, einen Hospitanten aufzunehmen.

Es können Regionen angegeben werden, die im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden. Grundsätzlich muss der Bewerber bereit sein, jeden Ort innerhalb Spaniens zu akzeptieren. Ein Anspruch auf den Einsatz an einem bestimmten Ort besteht nicht.

Falls bestehende Städte- oder Regionalpartnerschaften für die Vermittlungswünsche relevant sind, sollte dies mitgeteilt werden.

Wer Projekte oder Schüleraustausch im Rahmen einer Koopeeration oder Schulpartnerschaft vorbereiten möchte, sollte dies mit der Partner- oder Kontaktschule rechtzeitig absprechen. Diese muss im Herbst ihre Bereitschaft zur Aufnahme des deutschen Kollegen gegenüber der *OAPEE* bekunden. Dem Wunsch nach Hospitation an der Partner- oder Kontaktschule kann nur entsprochen werden, wenn diese vom *OAPEE* als Gastschule benannt wird. Vorsorglich sollten Bewerberinnen und Bewerber, die an der Partnerschule hospitieren möchten, ihrem Meldebogen ein Schreiben der spanischen Schule mit der Zustimmung zur Hospitation beifügen.

Interessenten können an ein *Instituto de Enseñanza Secundaria (IES)* oder eine *Escuela Oficial de Idiomas (EOI)* vermittelt werden. Letztere sind staatliche Sprachenschulen, die nicht mit den hiesigen Volkshochschulen vergleichbar sind. Die Bereitschaft der Lehrkräfte von Gymnasien, Gesamtschulen oder Berufsbildenden Schulen zur Hospitation an einer *Escuela Oficial de Idiomas (EOI)* wird vorausgesetzt.

5. Hospitation spanischer Lehrkräfte an deutschen Schulen

Wenn die deutsche Schule einen spanischen Gast aufnehmen möchte, muss ein Meldebogen für die deutsche Schule ausgefüllt und eingereicht werden, der auf der Homepage www.kmk-pad.org http://www.kmk-pad.org/angebote-fuer-auslaendische-schueler-lehramtsstudierende-und-lehrkraefte/lehrkraefte-im-schuldienst/ zu finden ist. Zwischen beiden Programmen besteht kein Junktim: Die Heimatschule eines deutschen Interessenten muss sich nicht gleichzeitig als Gastschule für einen spanischen Hospitanten zur Verfügung stellen.

6. Bewerbungsunterlagen, -termin und -verfahren

Die **Bewerbungsunterlagen** sind im Internet unter www.kmk-pad.org http://www.kmk-pad.org/de/lehrkraefte-im-schuldienst/ abrufbar oder können beim Pädagogischen Austauschdienst per E-Mail (elke.ebers@kmk.org) angefordert werden.

Sie werden in dreifacher Ausfertigung **auf dem Dienstweg** im Allgemeinen **in der zweiten Oktoberhälfte bei den zuständigen Kultusministerien bzw. Senatsverwaltungen** eingereicht. Diese leiten die Bewerbungen an den Pädagogischen Austauschdienst weiter, wenn für die Dauer der Hospitation Dienstbefreiung gewährt werden kann. Der genaue Bewerbungstermin wird von den Schulbehörden des jeweiligen Bundeslandes festgelegt und kann variieren.

Die definitive Schulzuweisung an eine spanische Schule erfolgt im Dezember, nach Möglichkeit vor den oder zu Beginn der Weihnachtsferien.

7. Finanzielle Regelung

Die Fahrt- und Aufenthaltskosten sind selbst zu tragen. Es stehen keine Mittel für Zuschüsse seitens des Pädagogischen Austauschdienstes zur Verfügung. Jeder Teilnehmer muss seine Reise nach Spanien individuell durchführen. Die Kosten dieser Fortbildungsmaßnahme können ggf. bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

8. Organisatorische Fragen

Nach der offiziellen Mitteilung über die Hospitationsschule und der Einigung auf einen Hospitationstermin muss die Beurlaubung unter Weiterzahlung der Bezüge von den Lehrkräften selbst beantragt werden.

Es empfiehlt sich, unmittelbar nach Bekanntgabe des Hospitationsortes Verbindung mit der Gastschule aufzunehmen, um den Hospitationstermin zu vereinbaren . Dies Schule wird dem deutschen Gast im Allgemeinen bei der Vermittlung einer Unterkunft behilflich sein und ihm Einzelheiten seines Aufenthaltes an der spanischen Schule mitteilen. Interessenten sollten damit rechnen, während der zwei oder drei Wochen in einem Hotel oder einer Ferienwohnung untergebracht zu werden.

8. Berichte

Spätestens vier Wochen nach dem Hospitationsaufenthalt ist dem Pädagogischen Austauschdienst ein Erfahrungsbericht einzureichen.

SEKRETARIAT DER STÄNDIGEN KONFERENZ
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
— PÄDAGOGISCHER AUSTAUSCHDIENST —
Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich

Hinweise zum Ausfüllen des Bewerbungsbogens

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen das Bewerbungsverfahren erleichtern. Wir bitten Sie, die Hinweise aufmerksam zu lesen, bevor Sie den Bewerbungsbogen ausfüllen.

I. Grundlage der Teilnahmebedingungen ist das „**Informationsblatt“** für das Hospitationsprogramm deutscher Lehrerinnen und Lehrer an spanischen Schulen.

II. Beim Ausfüllen ist Folgendes zu beachten:

- Bitte **nicht** handschriftlich ausfüllen und
- vorgegebenes Format und Schriftgröße **nicht** ändern.

III. Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- **drei Meldebogen** (ein Exemplar in Spanisch) mit je einem Passbild neuesten Datums
- mit einer **Befürwortung** durch die **Schulleitung**.

IV. Bewerbungstermin

Die Meldebogen sind

in der zweiten Oktoberhälfte

auf dem Dienstweg (Schulleitung, ggf. mittlere Schulbehörde, zuständiges Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung) einzureichen. Direktbewerbungen können nicht bearbeitet werden!

Postanschrift: Postfach 2240, 53012 Bonn
Hausanschrift: Nassestraße 8, 53113 Bonn
E-Mail: elke.ebers@kmk.org
Internet: www.kmk-pad.org
Tel.: ++49 (0) 2 28 501-225
Fax: ++49 (0) 2 28 501-259

BEDIENUNGSHINWEISE

- Wir empfehlen Ihnen, das Formular nicht im Browser zu öffnen, sondern zunächst auf Ihrem Datenträger (Festplatte, Stick etc.) zu speichern.
- Der Bewerbungsbogen kann dann mit dem Acrobat Reader 4.X (oder höhere Version) geöffnet werden.
- Durch Mausklick oder mit der Tabulatortaste können Sie im Formular von Feld zu Feld springen bzw. die Ankreuzfelder durch Mausklick bzw. Leertaste aktivieren und deaktivieren.
- Die zur Auswahl stehenden Einträge in Listenfeldern werden durch Mausklick angezeigt. Sie müssen Ihre Auswahl durch einen weiteren Mausklick bestätigen, sonst springt die Anzeige wieder auf den ursprünglichen Eintrag.
- Drucken Sie den Bewerbungsbogen aus und erstellen Sie die erforderlichen Kopien.

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland - Pädagogischer Austauschdienst Referat VC - Postfach 2240, D-53012 Bonn Tel.: +49 (0)228-501-225 E-Mail: elke.ebers@kmk.org	B e w e r b u n g Solicitud de participación **Hospitation deutscher Lehrkräfte an Schulen in Spanien**	Passbild auf der Rückseite mit Namen versehen und aufkleben

Bitte am PC ausfüllen (Formular kann unter o.a. E-Mail-Adresse angefordert werden); Zutreffendes bitte ankreuzen.
Ein Exemplar des Bewerbungsbogens ist in SPANISCH auszufüllen, Pos. 1. und 2.

Die Bewerbung kann nur akzeptiert werden, wenn sie auf dem Dienstweg eingereicht wird.

1. Angaben zur Person / Datos personales

Name Apellido		Vorname Nombre			
Geburtsdatum Fecha de nacimiento		Dienstbezeichnung Cargo directivo		Alter Edad	
Familienstand Situación familiar		Nationalität Nacionalidad		Bekenntnis[1] Confesión	

Privatanschrift / Dirección personal y permanente

Straße Calle				PLZ, Ort C.P./ Localidad	D -
Tel.	+49(0)	Fax	+49(0)	E-Mail Correo electrónico	
Fremdsprachenkenntnisse Idiomas extranjeros				Sonstige Interessen Intereses	

2. Angaben zur Schule / Dirección del centro de trabajo

Name der Schule Nombre del centro				Schulart Tipo de centro		Ggf. Schulnr: Número	
Straße Calle				PLZ, Ort C.P. / Localidad	D -		
Tel.	+49(0)	Fax	+49(0)	E-Mail Correo electrónico			
Jetzige Tätigkeit Puesto de trabajo				Land in der Bundesrepublik			
Unterrichtsfächer Asignaturas				2. Staatsprüfung Segundo examen estatal			

Würden Sie ein Stellenangebot in jeder Region annehmen? Aceptaría una oferta en cualquier región? Ja / si ☐ Nein / no ☐

Wenn nein, bitte begründen: / Si non aceptaría, por favor indique las razones:

Gewünschte Region: / Que región prefiere:			

Gewünschte Schulart: Qué tipo de centro prefiere:	IES ☐	EOI ☐

[1] Freiwillige Angabe / voluntario

Ich stehe bereits in Kontakt mit folgender Schule / Partnerschule in Spanien, die mich zur Hospitation aufnimmt / Estoy en contacto con el centro / colegio asociado siguiente, que me aloja como profesor / profesora huésped.

Name der Schule Nombre del centro		Schulart Tipo de centro	
PLZ, Ort C.P., Localidad		Straße Calle	

Meine Schule ist bereit, eine spanische Lehrkraft zur Hospitation aufzunehmen: ja ☐ nein ☐
Mi centro educativo esta dispuesto de alojar un profesor español / una profesora española si no
(Im Fall der Bejahung muss der Meldebogen für deutsche Gastschulen ausgefüllt werden.)

Bemerkungen / Información suplementario:

3. Vom "Informationsblatt für Bewerberinnen und Bewerber" habe ich Kenntnis genommen / Tengo conocimiento de la hoja de información para interesados.

Ort, Datum / Lugar, Fecha	Unterschrift / Firma

Dieser Meldebogen ist in dreifacher Ausfertigung auf dem DIENSTWEG *(d.h. über das zuständige Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung) einzureichen.* Direktbewerbungen an den Pädagogischen Austauschdienst werden nicht berücksichtigt.

Befürwortung durch die Schulleiterin / den Schulleiter:

Ort, Datum / Lugar, Fecha — Unterschrift / Firma

Befürwortung durch die mittlere Schulbehörde:

Ort, Datum / Lugar, Fecha — Unterschrift / Frima

Befürwortung durch das Kultusministerium bzw. die Senatsverwaltung:

Ort, Datum / Lugar, Fecha — Unterschrift / Firma

Mit der Bitte um Weiterleitung an den Pädagogischen Austauschdienst – VC –
Postfach 22 40, 53012 Bonn

Version 1.0